

Pfarrbrief Juni 2017

Pfarrverband Ramsdorf-Wallerfing



Pfingsten
Firmung

ZUR GESCHICHTE UND BEDEUTUNG DER FIRMGUNG

Im Monat Juni feiern wir das Pfingstfest und in zahlreichen Gemeinden werden junge Christen gefirmt. Eine gute Gelegenheit, um über die Geschichte und die Bedeutung dieses Sakraments nachzudenken.

Das Firmsakrament weist eine wechselhafte Geschichte auf und wurde innerhalb der ersten christlichen Jahrhunderte zusammen mit der Taufe gespendet. Wenn Erwachsene in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen wurden, so erfolgte dies in einem zusammenhängenden Ritus.

In der lateinischen Kirche jedoch entwickelte sich nach und nach der Gedanke einer Trennung der beiden Sakramente. So wurden bereits zu dieser Zeit vereinzelt die Taufe und die Firmung getrennt voneinander gespendet.

Im Mittelalter stellte die Firmung, welche eine eigene Theologie aufweisen konnte, das Sakrament des spirituellen Erwachsenwerdens dar. Im Großen und Ganzen war es jedoch relativ unbedeutend. Auch im 20. Jahrhundert hatte das Sakrament weiterhin wenig Bedeutung.

Erst als nach der Würzburger Synode schließlich die Gemeindekatechese entstand, wurde die Firmung bedeutender und erhielt auch eine gewisse Wertschätzung. Die Firmung sollte das Sakrament des Mündigwerdens darstellen, weshalb man bei der Vorbereitung auf den Empfang des Heiligen Geistes äußerst hoffnungsvoll und engagiert vorging.

Seit der Trennung von Taufe und Firmung bemüht man sich daher, diese Handlung auch theologisch zu begründen und biblisch zu untermauern. Da-

bei griff man besonders auf Texte des Neuen Testaments zurück. Diese besagen, dass etwas in der Taufe Begonnenes durch den Ritus der Handauflegung verstärkt wird.

In der Apostelgeschichte ist in diesem Zusammenhang die Rede davon, dass sich Petrus und Johannes auf den Weg nach Samarien machen, um die Jünger dort mit dem Heiligen Geist auszustatten, *„denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen; sie waren nur getauft auf den Namen des Herrn Jesus. Dann legten sie ihnen die Hände auf und sie empfangen den heiligen Geist“* (Apg 8, 16-17).

Dieser Textausschnitt der Bibel stellt damit eine der Stellen dar, welche die Trennung von Taufe und Firmung rechtfertigen. Dennoch wird die eigenständige Existenz gerade heute häufig in Frage gestellt. Die Bedeutung, die die Firmung jedoch gerade in unserer Zeit hat, wird in drei Ansätzen herausgestellt.

Der *christologische Ansatz* betont dabei, dass die Firmlinge durch die Spendung des Sakraments enger mit Jesus Christus verbunden werden.

Auf der *ekkesiologischen Ebene* wird des weiteren die festere Eingliederung der jungen Christen in die Kirche hervorgehoben und schließlich wird auch die Bedeutung des handelnden Subjekts betont.

Der *individualanthropologische Ansatz* unterstreicht schliesslich die Entscheidung des Menschen, bewusst als Christ zu leben.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Eigenständigkeit der Firmung durchaus berechtigt ist, wenn man sich nur angemessen damit auseinandersetzt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Pfingstfest und allen Firmlingen und deren Familien einen besonderen Tag, der lange in Erinnerung bleibt!

Rafaela Wilhelm

ALLGEMEINES

GOTTESDIENST MIT KRANKENSALBUNG

*Samstag, 24. Juni, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Wallerfing*

Erstmals möchten wir einen Gottesdienst mit Krankensalbung anbieten. Kranke sowie Patienten, die vor einer Operation stehen und Zuspruch brauchen, sind zu diesem Gottesdienst und zum Empfang des Sakraments besonders eingeladen.

Die Krankensalbung verstehen wir heute nicht mehr ausschließlich als sogenannte „Letzte Ölung“, sondern vielmehr als Sakrament, das den erkrankten Menschen wieder auf dem Weg der Gesundung begleiten soll, ihn stärken soll. Deshalb kann man das Sakrament auch mehrfach empfangen.

Eingeladen sind die Gläubigen aller vier Pfarreien. Im jährlichen Wechsel werden wir die Krankensalbungsgottesdienste auch in den anderen Kirchen halten.

Der Gottesdienst ist gleichzeitig Vorabendmesse für den Pfarrverband.

Wer nicht zum Gottesdienst kommen kann bzw. aus persönlichen Gründen das Sakrament der Krankensalbung im diskreten privaten Rahmen empfangen möchte, kann sich gerne bei Herrn Pfarrer Riesinger melden: 09936 – 353.

VORABENDEMESSE IN MARIA BÜRG

Fatimafeier in Maria Bürg am Samstag, 03. Juni als Vorabendmesse für den Pfarrverband:

18.30 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Rosenkranz und Beichte

19.30 Uhr Hl. Messe. Zelebrant und Prediger ist Pfarrer Tobias Keilhofer aus Spiegellau

VORSCHAU: BÜRGRFRAUENTAG

Samstag, 01. Juli

- 06.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 07.00 Frühmesse. Aussetzung und Ewige Anbetung bis 20.00 Uhr (*)
- 09.00 Uhr Schaueramt
- 19.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
- 20.00 Uhr Hl. Messe mit Lichterprozession.

(*) Für die Anbetung liegt in der Bürgkirche eine Liste aus, in die man sich eintragen kann. Das Allerheiligste soll niemals allein sein. Herzlichen Dank!

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Firmlinge 2017:

Sina Brand, Elena Ecker, Fabian Fellner, Magdalena Grum, Simon Kapfinger, Nina Regensperger, Anna Rembeck, Lisa Riederer.

Muttertags-Rosenaktion der Wallerfing Ministranten: 298.40 € konnten an die Welthungerhilfe gespendet werden. 180 Rosen mit Schlüsselanhängern wurden verkauft. Herzlichen Dank allen Spendern und den Minis!

Fronleichnam: Der Prozessionsweg führt über die Eichendorfer Straße und die Siedlung Ödgarten zur Schule und wieder zur Kirche zurück. Vielen Dank für den Häuserschmuck und die Vorbereitung der Altäre.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an das in Wallerfing und Eichendorf ansässige Sanitätshaus *allmed24*, das 500.- € für die Renovierung der Pfarrkirche gestiftet hat.

■ Oberpörling

Firmlinge 2017: Bastian Bauriedl, Elias Borst, Hannes Damböck, Helena Freundorfer, Andreas Groetschel, Katharina Hackl, Magdalena Leopold, Alina Obermeier, Johanna Piller, Juliane Piller, Matthias Röhl, Alina Six, Ferdinand Steinhuber.

Die Fronleichnamsprozession führt heuer in die Plattlinger Straße.

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich derzeit einmal wöchentllich im Pfarrheim Oberpörling. Neuzugänge für das neue Schuljahr sind – gern auch früher – herzlich willkommen. Anmeldung und Info bei Alexandra Kettl, 09937- 90 38 14

Sommerfest des Kindergartens St. Nikolaus am Sonntag, 25. Juni: Herzliche Einladung zum Hexen- und Zauberfest. Ab 11.00 Uhr gibt es Mittagessen, für Spiel und Spaß ist gesorgt. Die Eltern und das Personal freuen sich auf zahlreichen Besuch.

■ Niederpörling

Firmling 2017: Veronika Hafeneder

Fronleichnamsprozession: Altäre bei Familien Wanderer, Sicheneder und Waas

Radltour des Christlichen Frauen- und Müttervereins am Dienstag, 13.Juni zum Holundercafe Aster nach Western-

dorf. Abfahrt um 13.30 Uhr am Kriegerdenkmal in Niederpörling. Es besteht auch die Möglichkeit, mit Privatautos zu fahren.

Mutter-Kind-Gruppe siehe Oberpörling.

■ Ettlingle

Firmlinge 2017: Florian Esterl, Lukas Otto, Sophia Schönhofer, Niklas Stapfer, Sophia Weingartner.

Fronleichnamsprozession: Kirche , Siedlung, An der Leiten, Kirche.

Nach der Fronleichnamsprozession findet im Pfarrgarten auch heuer wieder ein „Biergartenbetrieb“ statt. Schauen Sie vorbei!

Der nächste Seniorennachmittag findet am 14. Juni im Hofcafe Aster in Westerdorf statt. Herzliche Einladung!

Der Pfarrbrief erscheint monatlich.

Nächste Ausgabe: **Juli 2017**
Erscheinung: Fr., 30. Juni
Redaktionsschluss: Do., 15. Juni

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarramt Oberpörling
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpörling
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33
Parteiverkehr **Mo, Di, Do 09.00 -12.00 Uhr**
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Jojappa Tulimelli, Pfarrvikar
09937 - 903929
tulimelli @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 - 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin
09938 - 693

www.pv-ramseldorf-wallerfing.de
